

Silvesterfreizeit 2022/2023 im Ravensburger Haus in Steibis

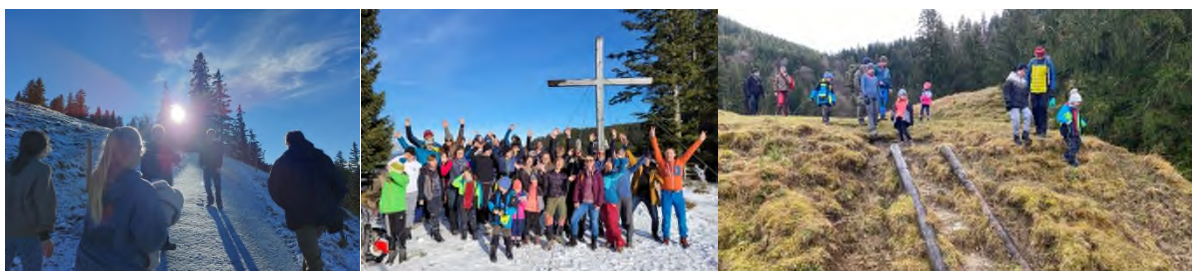
ein Bericht von Elke König



Seit mehr als 10 Jahren organisieren Carmen Ludwig-Seibold und ich nun die Silvesterhütte. Früher war sie als Skifreizeit ausgeschrieben und der Transport des Gepäcks zur Hütte wurde (optional) mit Hilfe von Pistenfahrzeugen durchgeführt. Man konnte sogar direkt von der Piste mit Ski zur Hütte abfahren.... Auf diese Schneemassen haben wir in den letzten Jahren immer wieder gehofft – auch dieses Jahr vergeblich. Waren bei unserer Ankunft am 28.12.2022 noch die Bergspitzen um Steibis leicht bedudert, so strahlten uns bei unserer Abreise grüne Hänge an. Trotzdem, oder gerade deshalb, blicken wir auf eine der abwechslungsreichsten und schönsten Silvesterfreizeiten zurück:

Dieses Mal waren 10 Familien und somit 35 Personen „am Start“. Die Kids waren im Alter von 5 bis 18 Jahren und dabei gut verteilt, so dass für jeden Spielkameraden gefunden wurden. Der Großteil der Teilnehmer ist seit Anfang dabei – wir sind in all den Jahren also nicht nur ein gut eingespieltes Team sondern auch gute Freunde geworden!

Mit allen, die auf's Skifahren nicht verzichten wollten, sind wir am 29. und 31. Dezember hoch nach Warth gefahren, wo wir mit Sonne und guten Pisten belohnt wurden. Alternativ stand Wandern, Aquaria, „Oberstaufentour“ und die Vorbereitung des mittlerweile legendären Lauffeuers auf dem Programm. Am 30. 12. sind alle gemeinsam zur „Alpsee Bergwelt“ aufgebrochen, wo unsere sonnige, abwechslungsreiche Wanderrunde mit Picknick am Kemptener Naturfreundehaus beim Runtersausen mit den Alpsee-Coastern ihren Höhepunkt fand. Nach dem Motto „je schneller – je besser“ haben sich die Kleinsten ihre Partner ausgesucht. Ein Spaß für Groß und Klein – wie auch das wunderbare Abendprogramm. Neben den traditionellen Werwolf-Runden wurde von Familie Klimke ein sensationelles Tischkicker-Turnier organisiert. Obwohl die Klimkes auf dem Siegerpodest stark vertreten waren, musste Volker den Meistertitel dieses Jahr an Mara und Denisa abgeben. Edda's Herzblatt war ebenfalls der Knaller. Oli's Schrott-Bingo konnte mit begehrten Preisen aufwarten und beides darf in Zukunft nicht mehr fehlen. Apropos Zukunft: eigentlich sollte es für uns das letzte Mal Silvesterfreizeit sein – diese grandiosen Tage schreien jedoch nach einer Fortsetzung!





Neu war für uns auch das Kässpätzleessen auf dem Imberghaus mit Nachtwanderung (angedacht war eigentlich Nachtrodeln...). Dagegen haben sich Lauffeuer, Feuerwerk und Feuerzangenbowle mit Männertanz am Lagerfeuer (gerne auch mal mit Zurschaustellung der Brustbehaarung) in der Silvesternacht seit vielen Jahren bewährt. Getoppt wurde es dieses Mal mit selbstgemixten Cocktails (für die Kids natürlich „virgin“) und Gesang zur Gitarrenmusik am Lagerfeuer. Am Neujahrstag durfte man ausschlafen - zumindest bis 10:30 Uhr. Um die eventuell vorhandene Müdigkeit zu vertreiben, ging es für die meisten um die Mittagszeit in die Soccerhalle nach Scheidegg, wo sich die unterschiedlichen Teams tolle Fußballspiele lieferten. Die Jüngeren unter uns waren zeitgleich am Eis- und Spielplatz in Oberstaufen, während sich ein paar „Alte“ bei einer wunderschönen Wanderung über die Salmaser und Kalzhofener Höhe bis zum Sonnenuntergang vergnügten.



Kurz und gut: Es war wieder wunderbar!!! Jede der zehn Familien hat sich engagiert, mitgeholfen, kulinarische Köstlichkeiten gekocht,... und wir waren uns alle einig: Same time, same place, next year.

Danke an alle, die dabei waren und somit zu diesem wunderschönen Jahresabschluss bzw. Start ins Jahr 2023 beigetragen haben!